



# FIGU-BULLETIN



Erscheinungsweise:  
Sporadisch

5. Jahrgang  
Nr. 21, Feb. 1999

---

## Leserfrage

Was soll und kann man unter dem Begriff Wahrheit verstehen?

Atlantis Meier, Schweiz

## Antwort

Wahrheit ist das faktische Wissen um die effective Existenz des Wirklichen.

Billy

## Leserfrage

Was versteht man unter Wahrheit erkennen?

Atlantis Meier, Schweiz

## Antwort

Wahrheit erkennen bedeutet, in faktischem Wissen die effective Existenz sowie die schöpferisch-ursprünglichen Gesetze und Gebote in allen Dingen und Formen des Wirklichen zu erkennen und zu verstehen.

Billy

## Leserfrage

Was hält Billy von all den Prophezeiungen für die Jahre 1999 und 2000, die in unzähligen Zeitungen und Journalen sowie in sogenannten «esoterischen Fachschriften» bereits derart überhandgenommen haben, dass sie vielen Menschen Angst einflössen? Und was hat es damit auf sich, dass die christliche Kalenderrechnung nicht stimmen soll?

H. Kern, Schweiz

## Antwort

Von den in vielen esoterischen Schriften sowie in Tageszeitungen und Journalen immer häufiger erscheinenden «Prophezeiungen» von Hellsehern, Medien, Horoskopauslegern und sonstigen «übersinnlich Begabten» usw. halte ich rein gar nichts. Alles zielt nur auf Angstmache ab, die natürlich mit einem gewaltigen Profitsinn verbunden ist, der besonders gute Früchte trägt, wenn ein Jahrtausendwechsel (wie auch ein Jahrhundertwechsel) vor der Türe steht, weil der Mensch – insbesondere der christliche – durch Prophezeiungen in «Heiligen Büchern» – wie eben z.B. die Bibel – und durch solche irgendwelcher Propheten (wie z.B. Nostradamus, Irlmaier, die Fatima-Kinder usw.) in Zukunftsangst gefangen ist, weil er den Propheten uneingeschränkt Glauben schenkt und nicht weiss, dass eine Prophetie änderungsfähig ist und sich nicht erfüllen muss, wenn der Prophetie entgegenwirkend positiv gedacht

und gehandelt wird. Genau dies aber nutzen unverantwortliche «Propheten und Prophetinnen» aus und machen ihr grosses Geld damit – eben mit der Angst der Leser und der ihnen Gläubigen, die bedenkenlos jeden «prophezeiten» Unsinn als bare Münze nehmen und daher in Angst und Schrecken verfallen.

Tatsache ist, dass bei jedem Jahrtausendwechsel (siehe das Jahr 1000) sowie bei jedem Jahrhundertwechsel die sogenannten Weltuntergangspropheten auftraten, die entweder in einem irren Glaubenswahn oder in völlig bewusster Profitgier die Menschen in Angst und Not sowie in Schrecken und Wirrnis stürzten, indem sie ihnen alle erdenklichen Übel, alles Unglück und den Weltuntergang prophezeiten. Und unzählige Gläubige fielen immer auf diese Schwindeleien und Betrügereien sowie Wahnverbreitungen herein, in deren Folge auch immer viele Einzel- und Massenselbstmorde stattfanden, wobei jedoch auch unzählige Morde begangen wurden. Und dieser Wahnsinn hat sich bis heute nicht geändert, folglich auch die ausgehenden letzten Jahre des 19. Jahrhunderts und das Jahr 2000 in gleicher sektiererischer, krimineller und verbrecherischer Art und Weise dazu genutzt wird, den Glaubenswahn der Gläubigen und die Profitgier der Weltuntergangspropheten beiderlei Geschlechts auf die Spitze zu treiben und zu befriedigen.

Sollte sich tatsächlich im Jahr 1999 oder im Jahr 2000 erweisen, dass sich die eine oder andere «Prophezie» der Weltuntergangsgläubigen und der Weltuntergangsprediger wahrheitlich zuträgt und «erfüllt», dann hängt das nicht davon ab, dass die betreffenden «Propheten oder Prophetinnen» recht gehabt haben, sondern davon, dass es sich einfach durch die vorangegangenen und laufenden Geschehen der vergangenen Jahre und der sogenannten Gegenwart so fügt (was der Mensch irrtümlich Zufall nennt, den es nicht gibt), dass sich das betreffende Ereignis zutragen kann. Und genau das hängt nur wieder vom Denken und Handeln des Menschen resp. der Menschheit ab, denn die menschlichen Gedanken und Handlungen sind es, die seinen und der gesamten Menschheit Lebensweg und unheimlich viele Auswirkungen der Natur und das Gesamtchicksal von Mensch und Planet sowie von Tier- und Pflanzenwelt bestimmen.

Weltuntergangspropheten beiderlei Geschlechts hat es seit alters her gegeben – und leider sind sie bis heute nicht ausgestorben. Vernünftige Menschen achten ihrer jedoch nicht und leben ihr Leben normal weiter – ohne Torschlusspanik resp. ohne Angst vor der Zukunft, denn sollten sich tatsächlich unerfreuliche Dinge zutragen, dann können diese nicht geändert werden, weil sie durch das Denken und Handeln der Menschen bereits vorbestimmt und die entsprechenden Umstände dafür bereits geschaffen sind, folglich man sich logischerweise damit abfinden muss, jedoch immer in dem Sinn, dass man aus allem und jedem und also aus jeder Situation und aus jedem Geschehen immer das Beste macht. Sich zu ängstigen, zu fürchten oder zu resignieren ist also in jedem Fall immer fehl am Platze und bringt nur Schaden, der unter Umständen ungeheuer schmerzhaft und tiefgreifend sein kann. Also ist nur das eine Richtige zu tun: nicht auf die Weltuntergangsprediger aller Verrückten, der Besserwisser, der Channeler, der Medien, der Profithäie und Sektierer usw. hören, sondern alles vernünftig betrachten und überdenken und ebenso vernünftig das Leben führen und die Situationen und Geschehen des Alltags und der kommenden Zeiten ebenso vernünftig bewältigen – ohne sich von Weltuntergangsangst verrückt machen zu lassen. Man bedenke dabei aber auch, dass es nebst einem selbst noch unheimlich viele andere Menschen gibt und dass viele unter ihnen der Vernunft abträchtig sind und der Hilfe der Aufklärung bedürfen, weshalb man den sich Ängstigenden beistehen und sie aufklären soll. Natürlich gibt es dabei viele Verrückte, die sich von ihrem Wahnglauben nicht abbringen lassen – weder von einem angeblichen Weltuntergang noch vom Dritten Weltkrieg usw., doch muss man ja wirklich nicht selbst zu diesen Irrgläubigen und Irrgeleiteten gehören.

Was nun die christliche Kalenderrechnung betrifft, so entspricht es der Tatsache, dass diese nicht der effektiven Zeitrechnung entspricht. Es existieren verschiedene Quellen, gemäss denen der christliche Kalender resp. die Jahreszählung bis zu sieben Jahren fehlerberechnet ist, folglich im einen Fall z.B. das wirkliche Jahr 2000 bereits mit dem Jahr 1994 durchlaufen worden ist, während eine andere Berechnung besagt, dass das Jahr 2000 anno 1996 war. Eine andere Zeitrechnung setzt das Jahr 2000

mit dem verflossenen Jahr 1998 gleich. Bestimmte Berechnungen besagen, dass die christliche Welt bereits im Jahre 2002 oder im Jahre 2003 lebt, wobei andere Berechnungen sogar das Jahr 2004 und 2005 nennen, das im heurigen Jahr sein soll. Und geht man der Sache genauer auf den Grund und nimmt auch die Angaben der Plejadier/Plejaren zuhulfe, dann leben wir seit Immanuels Geburt bereits im Jahre 2005, folglich das Jahr 1999 nicht diesem, sondern eben dem Jahr 2005 entspricht.

Interessant ist noch zu beobachten und zu wissen, dass all die für die Jahre 1999 und 2000 kursierenden düsteren Prophezeiungen von Drittem Weltkrieg und Weltuntergang usw. praktisch nur in der christlichen Welt existieren und von dieser ausgehen, während bei allen anderen Religionen wie Buddhismus, Islam, Judentum und Hinduismus diese Weltuntergangs- und Dritter Weltkrieg-Prophezeiungen usw. nicht existieren – ausser bei Sekten dieser Religionen, die christliche Lehren und Aspekte in sich aufgenommen haben. Was soll also in der restlichen Welt geschehen, wo die Menschen anderen Religionen angehören und die auch andere Jahresrechnungen und Kalenderrechnungen haben, weil sie eben nicht dem Christentum angehören? Gilt nun für diese auch die christliche Zeitrechnung oder nicht – und sind sie von den christlichen Prophezeiungen ausgeschlossen oder miteinbezogen?

Auch wenn von alters her oder neue Prophezeiungen existieren, so heisst das noch lange nicht, dass sich diese auch erfüllen müssen. Erstlich und letztlich ist immer der Mensch mit seinem Denken, Fühlen und Handeln dafür verantwortlich, was persönlich, menscheitsmässig und global immer geschieht. Also hat es der Mensch sowohl im einzelnen als auch in der Masse stets selbst in der Hand, ob sich eine Prophezeiung erfüllt oder nicht, weil der Mensch selbst über seine Handlungen und die daraus entstehenden Wirkungen bestimmt. Ursache und Wirkung liegen also immer beim Menschen, wenn es um Dinge geht, für die er selbst verantwortlich ist. Und gerade für die Erfüllung von Prophetien ist er selbst verantwortlich, weil er allein darüber bestimmt, ob sich diese durch sein Denken und Wirken verwirklichen oder nicht. Wirkt der Mensch im einzelnen wie auch in der Masse in positivem Sinne negativen Prophezeiungen entgegen (und Prophetien werden nun mal eben nur im negativen Sinne gegeben, damit etwas verbessert werden kann, weil Positives selbst nicht mehr verbessert werden muss), dann ändert er etwas zum Besseren und Guten, wodurch sich dann eben eine Prophetie nicht mehr erfüllen kann. Die positiven Wirkungen nämlich, die aus positiven Ursachen entstehen, verändern das Zukünftige und gestalten dementsprechend auch den Verlauf von Situationen und Geschehen, folglich auch vorausgesagt werden kann, welche Wirkung aus einer bestimmten Ursache hervorgeht. Und wenn daher Prophetien gemacht werden – ob nun seherisch, berechnend, kalkulierend oder sonstwie –, dann bedeutet das, dass die Prophetie als Wirkung einer bestimmten Ursache zu betrachten ist und dass die Prophetie in Teilen oder im ganzen zum Positiven hin verändert werden kann, wenn die Ursache selbst zum Positiven gewandelt wird.

Billy

## **Unheimliche Begegnung UFO-Alarm am Zürichsee –**

**Nachtrag zu: «Flogen UFOs über Winterthur?» bez. Bulletin Nr. 20, Januar 1999**

Nach neuesten Recherchen bin ich nun der Sichtung vom Dienstag, den 24.3.1998 in Winterthur auf den Sprung gekommen. Am Montag, den 26. Oktober 1998 hatte ich nochmals ein Telefongespräch mit dem Journalisten Kurt Künzle von der «Züri Woche». Für weitere Informationen verwies er mich an den Lokalsender «Radio Z» in Zürich. Erst dort wurde ich dann durch ein weiteres telephonisches Gespräch mit dem Programmleiter des Senders, Christian Gartmann, fündig. Ich erfuhr, dass auch Mitarbeiter des Radios an den ganzen UFO-Manövern beteiligt waren, und zwar unter anderem in Absprache mit dem Zeitungsverlag «Züri Woche». Der Hinweis: Auch in Winterthur hätten die gleichen Leute gewirkt wie in Rapperswil, um das gleiche Prozedere durchzuführen.

Der Vorgang des UFO-Swindels war folgender: Zwei grosse, schwarze Party-Ballone (ca. 70-80 cm Durchmesser) wurden auf ein Gestell montiert und darunter dann Räucherstäbchen befestigt, die stark rauchten. Diese Stäbchen wurden mit extra Papier umhüllt und mit Phosphorstiften versehen, die dann in Brand gesetzt wurden. Danach liess man das Ganze an einer dünnen Schnur hochsteigen, damit die gasgefüllten Ballons nicht wegfliegen und vom Boden her bewegt werden konnten. Das ganze Werk erstrahlte dann in hellem Licht, wobei auch Blinkeffekte miteingebaut waren. Diese Leuchtobjekte soll man dann bis in mehrere Kilometer Entfernung gesehen haben – je nachdem, wie hoch man sie steigen liess.

Auf meine Frage, warum gerade schwarze Ballons verwendet worden seien, gab man mir zur Antwort: «Wären sie weiss gewesen, hätte man bei dem starken Licht die Form erkennen können. Dadurch wäre das Werk verraten worden.»

Das Präparieren und das Aufsteigenlassen der Objekte fand angeblich unterhalb des Goldenbergs statt. Nachdem die Lichter der selbstgebastelten Objekte langsam erloschen, wurde die am Boden festgezurrte dünne Schnur losgelassen, wonach die vermeintlichen UFOs hochstiegen und irgendwo am Nachthimmel verschwanden.

**Kommentar:** Im Grunde genommen war es für die Beobachter ein faszinierendes Erlebnis eines unbekanntes Flugobjekts – eben eines UFOs. Doch nicht alle solche UFOs sind ausserirdischen Ursprungs. Und gerade in diesem Fall zeigt es sich deutlich, wie gutgläubige Menschen durch irgendwelche Scharlatane oder Betrüger an der Nase herumgeführt werden und sich täuschen können. Und dies besonders dann, wenn solche Beobachtungen auf grössere Distanz gemacht werden. Und immer ist es keine einfache Sache, eine richtige, sachdienliche und zutreffende, korrekte Beschreibung zu machen – besonders wenn man im Bulletin Nr. 20, Seiten 5/6, die Photos betrachtet, die in Rapperswil aufgenommen wurden, wo der UFO-Swindel gleich zweimal inszeniert wurde.

Es wurde mir von den Verantwortlichen erklärt, dass der ganze Aufwand nicht dazu betrieben wurde, um die UFOlogie lächerlich zu machen (was denn sonst?), sondern dass das Ganze als etwas «verfrühter» 1. Aprilscherz gedacht gewesen sei (obwohl der 1. April bekanntlich erst acht Tage später war). Der Schwindel, der als Scherz deklariert wurde, ist gelungen – fragt sich nur, wie, wann und wo der nächste Schwindel vom Stapel gelassen wird?

Als Krönung des Schwindels wurde letztlich in der «Zürisee Zeitung» am 25.3.1998 noch folgende Notiz veröffentlicht:

### «UFO» war keines

Rapperswil: Das Rätsel um die UFO-Beobachtungen auf dem Seedamm vom Montag ist geklärt. Wie Recherchen von «Radio Zürichsee» ergaben, handelte es sich bei den Lichterscheinungen um Warnblinkanlagen und Scheinwerfer des Seerettungsdienstes, die getestet wurden. (zsz)

Ein weiterer Schwindel, der den Lesern der Zeitung kaltschnäuzig vorgesetzt wurde. Oder soll man die Sache beim Wort nennen – Lüge! (Billy)

Erwin Mürner, Schweiz

## Die grössten Mythen der Erde enthüllt!

Am 28. Dezember 1998 wurde in den USA der TV-Film «Greatest Hoaxes: Secrets finally revealed» von Bob Kiviat ausgestrahlt. Nebst dem Ungeheuer von Loch Ness, dem Bigfoot sowie dem Roswell-Autopsie-Film (Alien Autopsy) wurde nun also auch der Billy-Meier-Fall «endgültig» als Betrug «entlarvt», dies gemäss den Aussagen aus dem von Kal K. Korff geführten Interview mit Kalliope Meier, Billy Meiers Ex-Frau. Als angebliche Mitglieder eines «destruktiven UFO-Kultes» resp. einer «UFO-Sekte» und unter Billy Meiers «Bann» stehende Personen erlauben wir uns dazu folgende Stellungnahme:

Wer Kal K. Korff in dessen Öffentlichkeitsarbeit unterstützt, muss entweder recht naiv oder dumm sein, oder unlautere Absichten verfolgen. Dies an die Adresse von Bob Kiviat. Auch wenn wir den vorgeannten Film bis dato 8. Januar 1999 noch nicht gesehen haben, können wir doch aufgrund früherer Erfahrungen und anhand der uns aus den USA zugesandten Reaktionen und Kommentare bereits jetzt den Schluss ziehen, dass es sich bei diesem Machwerk einmal mehr um einen klaren Fall von Schmierjournalismus handelt. Betreffend Korff erübrigt sich von unserer Seite her ein weiterer Kommentar. Eine Null bleibt eine Null, wie sehr sie sich auch aufplustern mag. Und früher oder später wird jeder im eigenen Schmutz versinken.

Wir von der FIGU kennen die Wahrheit der realen Wirklichkeit von Billy Meiers Kontakten mit Ausserirdischen; ausserdem benötigt die Wahrheit niemals eine Rechtfertigung! Sie spricht für sich selbst.

Gerne geben wir hier allerdings zwei uns wohlgesonnenen Personen die Gelegenheit, ihre Stellungnahmen zum Thema Korff und Konsorten einem breiteren Publikum kundzutun.

FIGU

## Ein offener Brief von Jim Dilettoso, Direktor von Village Labs, USA

Von: Jim Dilettoso <jim@villagelabs.com>

Betreff: Gesucht: Die Wahrheit über Kal Korff

Meine Herren

Ich habe versucht, mit Herrn Kal Korff zu kommunizieren. Es war keine erfüllende Erfahrung. Er sandte mir ein E-Mail und lehnte es ab, mir Daten über sich selbst zu senden, und er fordert mich auf, meine E-Mails an ihn zu stoppen. Vielleicht kann mir jemand von Ihnen helfen.

Bereits seit Jahren hat Herr Korff versucht, eine Anzahl Leute zu diskreditieren, so Billy Meier, Wendelle Stevens, Roswell, Bob Dean, Philip Corso und viele andere. Auch ich wurde das Ziel einiger seiner Aktionen.

Nun prahlt Herr Korff, dass er der Mann hinter dem neuen «Fox-Kiviat-Schwindel» vom 28. Dezember sei. Im Lichte dessen habe ich mich entschlossen, etwas tiefer nachzuforschen, wer dieser Kerl Kal K. Korff ist.

Meine persönlichen Erfahrungen mit ihm waren nicht gut. In Interviews stellte er mir Fallen und zitierte mich aus dem Zusammenhang gerissen; er log offenkundig über Dinge, die sich auf mein berufliches und persönliches Leben bezogen. Auch führte er im Internet und in den Massenmedien eine Schmierenkampagne gegen mich.

Ich habe mir seine Behauptungen über seine Expertise angeschaut und bin mit leeren Händen zurückgekommen. Tatsächlich sind einige seiner Versuche bezüglich technischer Erklärungen so absurd, dass ich es unglaublich finde, dass ihm bezüglich Computer- oder Bildbearbeitung überhaupt irgendwelche Glaubwürdigkeit zugestanden wird. Beispielsweise wird Korff in einem von Tom Tuliene geführten Interview gebeten, seine Video-Testtechnik zu erklären. Er erklärte: «Video ist 400 Linien pro Inch Auflösung», und «Film ist Millionen Linien pro Inch». Von was spricht er hier?? Tatsächlich hat Video 525 Linien (NTSC) über das ganze Bild, und ein Computer erkennt es mit 72 Linien pro Inch. Film hat nämlich 4000 Linien über das ganze Bild, oder 300 bis 2400 Punkte pro Inch, abhängig vom Scanner. WIE kann KKK behaupten, er sei fähig, die Echtheit irgendeines Beweises zu testen, wenn er nicht einmal die Grundkenntnisse beherrscht?

Er behauptet zudem, ein Expertenteam geschaffen zu haben, das diese Schwindel bewiesen habe. Ist er fähig, an diesen Treffen teilzunehmen und Hard- und Software, Techniken, Anwendungen usw. zu diskutieren?

Ich glaube, dass mein Berufswerk dasteht als ein Beispiel von hoher Qualität, Fortschritt (leading edge) und gewissenhafter Bildbearbeitung. Meine Kunden (wie viele von Ihnen wissen) reichen von der Regierung über führende Unterhaltungsproduzenten bis hin zu wissenschaftlichen Erneuerern. Einige meiner Kunden wissen sehr wohl um die Verleumdungen, die Korff über mich verbreitet, was mir beträchtliche Probleme verursacht hat. Ich schlage vor, dass Sie das Internet bezüglich meinem Namen durchsuchen und schauen, was Sie finden. Alle Top-Suchmaschinen zeigen zuoberst auf der Liste von Korff auf ufomind.com veröffentlichte E-Mails. Erwähnungen meines beruflichen Wirkens (nicht UFO-bezogen) sind nach unten gedrückt, sofern sie überhaupt angezeigt werden.

Die heute berühmte «New Times»-Geschichte von Tony Ortega war eine Schöpfung von Richard Motzer (Arizona MUFON), Jeff Payton (alias Erskine) und Kal Korff. Sie brüsteten sich, dass sie sich Jim Dilettoso «holen» würden, und unausweichlich fanden sie einen Skandal (willing muck-raker). Mein Hauptverbrechen waren von mir kreierte falsche Referenzen, die ich gebrauchte, um Ende der Siebzigerjahre bei der NASA einzudringen, um UFO-Bilder zu testen. Der Artikel fährt fort, mich zu umschemeln, zu inkriminieren, zu verleumden und lächerlich zu machen. Unglücklicherweise wurden Frances Barwood, Georgio Bongiovanni, Steve Basset und andere ebenfalls durch den Dreck gezogen.

Wann wird all dies einmal enden. Wir sind in einer kritischen Zeit, ohne Zeit ziellos zu wandern. Glückliche Ferien, guten Willen gegenüber allen Wesen.

Ist da draussen jemand mit Einsicht in die Realität von Herrn Kal K. Korff??

Nachstehend aufgeführt ist eine Reihe von Kommunikationen, die ich mit Korff hatte, zu Ihrer Einsicht. Für das Protokoll: Ich habe weder die Absicht, ihn zu belästigen, noch betrachte ich meine E-Mails an ihn als Belästigung. Ich will einige Fakten; ich bin zu Fakten berechtigt. Hat irgend jemand Bemerkungen??

Datum: Mittwoch, 16. Dez. 1998 09:46-43 -0700

Von: Jim Dilettoso <jim@villagelabs.com>

An: Kal Korff <TotlResrch@aol.com>

(...)

Herr Korff, ich habe ein Video, in dem Sie Ihre Expertenschaft erklären. Sie erklären zudem, dass Jim Dilettoso nicht qualifiziert sei, um Bilder zu testen und Bildbearbeitung durchzuführen. Wie bestimmten Sie meine Qualifikationen?

Im selben Interview stellen Sie fest, dass Video 400 Linien pro Inch Auflösung sei, was, wie Sie behaupten, ihre vorhandenen Daten bezüglich Tests einschränkt. Weiter sagen Sie als «Experte», dass Film «Millionen Linien Auflösung» sei, was Ihnen ein besseres Bild zum Testen gebe. Test für was?? Mit welcher Soft- und Hardware? Woher haben Sie diese Zahlen?

Ich glaube, dass Sie ein Fälscher sind und nicht wirklich etwas von Bildbearbeitung verstehen? Ich bin berechtigt, Ihre Referenzen bezüglich Bildbearbeitung zu erfahren.

Erbitte Antwort

Jim Dilettoso

Betreff: Antwort von Kal Korff

Datum: Donnerstag, 17. Dez. 1998 06:29:48 EST

Von: TotlResrch@aol.com

An: Jim@villagelabs.com

Lieber Jim

WAS GENAU IST HIER IHR PUNKT??

Damit Sie es wissen, ich war inzwischen zweimal in der Schweiz (ich fuhr 30 Stunden, nachdem Sie ihre Debatte in der Art-Bell-Show kläglich verloren – erinnern Sie sich, dass selbst Art sagte, dass das, was Sie taten, «Betrug» war), zweimal mehr als Sie. Ich schlage vor, dass Sie die nachfolgende Fox-Pressemitteilung sorgfältig durchlesen.

Sorgen Sie dafür, der kurzen Subjekt-Liste beizutreten, die als «Der Welt grösste Schwindel 2» betrachtet werden??

Die Entscheidung liegt bei Ihnen, Ihr Handeln wird dies bestimmen.

Schlussendlich, wie schmerzhaft es für Sie sein mag, der Tatsache ins Auge zu schauen: Jim, Sie haben kein «Anrecht» auf IRGENDWAS von mir. Hören Sie auf, sich etwas vorzumachen.

Sobald Sie mir FAKTEN und FALLRECHT liefern können, das zu irgendetwas von mir «berechtigt», könnte ich meine Meinung ändern. Aber bis dahin finden Sie sich damit ab.

In der Zwischenzeit würde ich mich an Ihrer Stelle vorbereiten auf weitere Enthüllungen durch die Hauptmedien.

Kal

(Presse-Veröffentlichung nachstehend eingefügt – ich freue mich, weitere Enthüllungen zu machen.)

## **DIE GRÖSSTEN MYTHEN DER ERDE ENTHÜLLT IN EINEM GANZ NEUEN (TV)SPECIAL:**

### **DIE GRÖSSTEN SCHWINDEL DER WELT: GEHEIMNISSE ENDLICH ENTHÜLLT, am 28. Dezember auf FOX (TV)**

Lance Henriksen («Millennium») kommentiert eine gründliche Betrachtung von Bigfoot, Loch-Ness-Monster, Alien-Autopsy (= Roswell-Autopsie-Film; Anm. d.Ü.) und UFO-Sichtungen.

Noch nie zuvor gezeigte Filme und neue technologische Beweise werden die Wahrheiten hinter den sensationellsten Legenden enthüllen – Bigfoot, Loch-Ness-Monster, Alien-Autopsy und Fliegende Untertassen – im Original-Special **DIE GRÖSSTEN SCHWINDEL DER WELT: GEHEIMNISSE ENDLICH ENTHÜLLT**, am 28. Dezember auf FOX (TV) (...).

Seit vielen Jahren haben Gläubige und Skeptiker die Tatsachen oder Fiktionen debattiert hinter Filmen und Videos, die legendäre Wesen und unerklärliche Phänomene zeigen, auf der Erde und im Weltraum. Dieses TV-Special zeigt die Details über das Wer, Warum und Wie das sensationellste Material auf Film gebannt wurde. In jedem Fall enthüllen Informanten, Experten und moderne Technologie die Wahrheiten hinter diesen Mythen.

Bigfoot – Seit mehr als 30 Jahren hielt diese Kreatur, angeblich im Pazifischen Nordwesten gesichtet, die Welt in Atem. Skeptiker glauben nun allerdings, dass der erstaunliche Film, der das 7 Fuss grosse legendäre Wesen zeigt, als es 1967 im Wald verschwindet, tatsächlich von einer Filmgesellschaft kreiert wurde, die dadurch das Interesse wecken wollte für andere Naturfilme, die sie herstellte. In einem Exklusivinterview bricht ein Mann mit Insiderwissen das drei Jahrzehnte alte Schweigen, um zwingende Beweise dafür zu liefern, weshalb dieser Film als ein raffinierter Schwindel betrachtet wird. Zusätzlich erklären Experten, warum später gemachte Bigfoot-Filme ebenfalls offensichtlicher Betrug sind.

The Loch Ness Monster – Ein Nachrichtenfilm aus dem Jahre 1936, von einer in den Wassern Schottlands gesehenen dinosaurierähnlichen Kreatur, startete diese Legende und hielt die Welt während mehr

als 60 Jahren in Schrecken. 1977 lieferten neue Bilder des See-Ungeheuers neue Beweise von dessen Existenz, die zu gut schienen, um wahr zu sein. Das TV-Special enthüllt, weshalb diese überraschenden Bilder eine Fälschung sind, und es liefert Einsichten, wie leicht es ist, einen solchen Betrug zu kreieren, indem ein modernes Seemonster-Video simuliert wird.

The Alien Autopsy – 1995 gelangte der Film über eine Autopsie, die angeblich 1947 in Roswell unternommen wurde, an die Öffentlichkeit und wurde im vielbeachteten FOX-Special ALIEN AUTOPSY: FACT OR FICTION? gezeigt. Nun tritt zum ersten Mal einer der Schauspieler, der am Alien-Autopsy-Trick beteiligt war, einen Schritt vor, und ganz neue Film- und NASA-Typ-Video-Bearbeitungen werfen ein neues Licht darauf, wie einer der grössten Schwindel aller Zeiten wirklich erreicht wurde. Ausserdem diskutieren andere Insiderquellen und Top-Professionelle die Echtheit der berühmten Autopsie, dabei weitere Geheimnisse über den Ursprung des Films enthüllend.

UFO Sichtungen – Dies sind die häufigsten und universell geglaubten, phänomenalen Geschehen. Das TV-Special enthüllt, wie der unglaublichste je gedrehte UFO-Film – gefilmt vom Schweizer Bauern Billy Meier, dem bestbekanntesten Advokaten der Sichtungen – den längstlaufenden UFO-Schwindel der Geschichte ausmacht. Top-Experten und Meiers Ex-Ehefrau erklären, wie die scharfen Tageslichtfilme kreiert wurden – mittels Modellen und Haushaltgegenständen. Ebenfalls gezeigt wird ein seltenes Interview mit Meier selbst, der seinen weltberühmten Film trotz massiver Beweise gegen ihn verteidigt.

Robert Kiviat, ausführender Produzent von ALIEN AUTOPSY: FACT OR FICTION? und DIE GRÖSSTEN SCHWINDEL DER WELT: GEHEIMNISSE ENDLICH ENTHÜLLT, für Kiviat Productions, Inc.

Betreff: EX-ACT-LY

Datum: Mittwoch, 23. Dez. 1998 15:45:02 -0700

Von: Jim Dilettoso <jim@villagelabs.com>

An: Kal Korff <TotlResrch@aol.com>

Hr. Kal Korff;

Beiliegend sind meine Antworten auf Ihre Punkte, so wie Sie sie selber aufgeführt haben.

KKK: WAS GENAU IST HIER IHR PUNKT??

JD: ICH HABE EINEN ZWEISCHNEIDIGEN PUNKT

KKK: Damit Sie es wissen, ich war inzwischen zweimal in der Schweiz (ich fuhr 30 Stunden, nachdem Sie ihre Debatte in der Art-Bell-Show kläglich verloren – erinnern Sie sich, dass selbst Art sagte, dass das was Sie taten «Betrug» war), zweimal mehr als Sie. Ich schlage vor, dass Sie die nachfolgende Fox-Pressemitteilung sorgfältig durchlesen. Ich HABE (es getan d.Ü.).

JD: Ich ging nicht in die Schweiz. Viele Mitglieder unseres Teams gingen in die Schweiz. Art antwortete auf die Abtimmung (in seinem Kommentar darüber, wer was gewonnen hat). Wir alle wissen, dass Sie die anderen kontaktierten und sie überredeten, im Übermass zu stimmen. Was genau haben Sie gewonnen, Herr Kal Korff?

Ich habe nie einen Betrug begangen. Tatsächlich haben Sie offensichtlich gelogen, als Sie sagten, dass es im Gericht bewiesen wurde, dass ich Leute um Millionen von Dollars beschwindelt hätte. Es gab nie eine Anklage von Investoren gegenüber mir, und es gab gewiss NIE eine Gerichtsverhandlung.

Und Sie haben es tatsächlich abgelehnt, mir auf mein(e) E-Mail-Gesuch(e) zu antworten, mir die Gerichtsakten zu liefern, die das aufzeigen würden.

Ich habe ein wunderbares Videoband von Ihnen, in dem Sie so stolz erwähnen, dass «eine Tatsache eine Tatsache ist, und dass jedermann diese Tatsache nachprüfen können sollte».



Sie behaupten unter anderem, ein Antiterror-Experte zu sein, ein Atombombenmacher, ein Star-Wars-Wissenschaftler, ein Photo-Betrachtungs- und Test-Experte zu sein, ein Deutschsprechender, Mathematiker, Computerprogrammierer, Wahrheitssucher UND ein Journalist. Die Leute erwarten, brauchen und verlangen eine gewisse Integrität von einem JOURNALISTEN.

Ich/wir versuchen lediglich, davon etwas in Ihnen zu bemerken – Integrität, meine ich.  
WAS GENAU SIND SIE?

KKK: Sorgen Sie dafür, der kurzen Subjekt-Liste beizutreten, die als «Der Welt grösste Schwindel 2» betrachtet werden???

JD: IST DIES EINE DROHUNG???

KKK: Die Entscheidung liegt bei Ihnen, Ihr Handeln wird dies bestimmen.

JD: WOW, ICH DENKE, DASS DIES EINE DROHUNG IST!!!

KKK: Schliesslich, wie schmerzhaft es für Sie sein mag, der Tatsache ins Auge zu schauen: Jim, Sie haben kein «Anrecht» auf IRGENDWAS von mir. Hören Sie auf, sich etwas vorzumachen.

JD: ME THINKEST THOU PROTEST TOO MUCH.....(of the Bard). ES IST NICHT SCHMERZVOLL. TATSÄCHLICH FREUE ICH MICH SEHR, SIE BEOBACHTEN ZU KÖNNEN, WIE SIE DEN KESSEL SCHWARZ NENNEN (? d.Ü.).

KKK: Sobald Sie mir FAKTEN und FALLRECHT liefern können, das zu irgendetwas von mir «berechtigt», könnte ich meine Meinung ändern. Aber bis dahin finden Sie sich damit ab.

JD: WENN ICH SIE WÄRE, WÜRDEN ICH MICH MIT DEM FALLRECHT SEHR BEKANNT MACHEN.

KKK: In der Zwischenzeit würde ich mich an Ihrer Stelle vorbereiten auf weitere Enthüllungen durch die Hauptmedien.

JD: MEINEN SIE, SO WIE IHRE WEB-EINGABE-TECHNIK BEI UFOMIND? MEINEN SIE, WIE IHR E-MAIL-VERSAND?

MEINEN SIE, WIE IHRE OFFENSICHTLICHEN LÜGEN, DASS ICH ETWAS MIT DER GESCHICHTE ZU TUN HABE, DIE SIE ÜBER ART BELL ERFUNDEN HABEN, IN DER LAURA LEE SHOW? SIE BEHAUPTETEN, DASS DAS MANAGEMENT VON «DREI RADIOSTATIONEN» IHNEN SAGTE, DASS ART BELL SIE (die Radiostationen; Anm. d.Ü.) ANGERUFEN HABE UND IHNEN GEDROHT HABE, IHNEN SEINE SHOW ZU ENTZIEHEN, WENN SIE SIE (Kal Korff; Anm. d.Ü.) AUSSTRAHLEN. DANN BEHAUPTETEN SIE, BEWEISE ZU HABEN. DANN ENTSCHULDIGTEN SIE SICH DAFÜR, «GELOGEN» ZU HABEN. DANACH VERBREITETEN SIE AUF IHRER WEB-SITE, DASS JIM DILETTOSO 100% SCHULDIG SEI, DAS GANZE ART-BELL-DEBAKEL KREIERT ZU HABEN.

DAS, hr. kal korff, IST EINE KOMPLETTE LÜGE, UND SIE WISSEN DAS. ICH HATTE DAMIT ABSOLUT NICHTS ZU TUN.

ALS EIN JOURNALIST, WO WAREN IHRE FAKTEN? KÖNNEN WIR IRGENDETWAS GLAUBEN, WAS SIE SAGEN?

WENN SIE EINEN IQ VON 200 PUNKTEN HABEN (wie Sie im MUFON LA öffentlich sagten, als Sie von Vladimir Tzerski nach Ihren Referenzen gefragt wurden), WARUM HAT DENN MENSA KEINE AUFZEICHNUNGEN ÜBER SIE? HAT FREEMONT HIGH AUFZEICHNUNGEN DARÜBER? WIE STEHT ES MIT IHREN ELTERN; HABEN SIE AUFZEICHNUNGEN DARÜBER?

KKK: Kal (Presse-Veröffentlichung nachstehend eingefügt – ich freue mich, weitere Enthüllungen zu machen.)

JD: ES GIBT AUCH ANDERE LEUTE ALS KORFF, DIE ENTHÜLLUNGEN MACHEN KÖNNEN.

PS Was ist Ihre <NASA-Typ>-Video-Software? Ist dies ebenfalls Ihr lächerliches <Ungefähr-400-Linien-pro-Inch>- (wie Sie sagen)-modernste-Regierungs-Standard Video (sic)? Konnten Sie von der NASA keine Software erhalten?? Oder sind dies bloss Heimtücker-Worte (Art Bell bezeichnete Kal Korff während seiner Radio-Sendung öffentlich als Wiesel resp. Heimtücker. Anm. d.Ü.), um Bob Kiviat und das generelle Publikum hinters Licht zu führen, mehr von Ihnen zu glauben? Wir werden es sehen, nicht wahr. Bis dann,

auf Ihre Antwort wartend, die Sie mir schulden.

JIM DILETTOSO W.A.T.C.I.J.D.I.R.A.M.O.T.C.O.F.R.

Betreff: Re: EX-ACT-LY

Datum: Mittwoch, 23. Dez. 1998 04:29:00 EST

Von: TotlResrch@aol.com

An: jim@villagelabs.com

Jim, ich denke, dass Sie es nicht kapieren. Dies sind die gleichen, müden, alten Argumente. Wenn Sie sich bemühen würden, in die Schweiz zu gehen, würden Sie herausfinden, dass ihr <Team> mehrere unentschuld bare Fehler machte. Aber Sie wissen es nicht, da Sie nie selber dorthin gingen, um dessen Arbeit zu überprüfen. Es macht nichts, Jim, ich habe Sie sowieso nie als glaubhaften Photo-<Experten> betrachtet.

Nein, Jim, KEINE DROHUNGEN IRGENDWELCHER ART. Weder deute ich solche an gegenüber Ihnen, noch meine ich solche gegenüber Ihnen. Ich denke, Sie haben ganz einfach Dinge missdeutet, was nicht zum ersten Mal vorkommt.

Ich begreife noch immer nicht, was Sie wollen, weshalb Sie mich bitte nicht mehr kontaktieren wollen. Wenn Sie es tun, oder wenn ich nochmals eine E-Mail von Ihnen erhalte, dann will ich dies als E-Mail-Belästigung (Spamming) betrachten und diese an die zuständigen Behörden weiterleiten.

Dies ist keine Drohung, Jim, sondern nur eine Information an Sie über die Fakten.

Hochachtungsvoll,  
Kal Korff

Schlussbemerkung von Jim:

So, hier haben Sie es; dies ist der gegenwärtige Schwall.

Ich hoffe, dass dies einige Untersuchungen in Gang setzt, die Resultate liefern über die Ziele und Absichten dieses Mannes.

Ich danke Ihnen, und alles Gute.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Jim Dilettoso

## Eine Stellungnahme von Michael Hesemann, Chefredaktor vom Magazin 2000plus, Deutschland

Von: Michael Hesemann <100660.3672@compuserve.com>

An: Jim Deardorff <deardorj@proaxis.com>

Lieber Jim,

Hier ist meine Antwort zu den Aussagen von KKK (= Kal K. Korff; d.Ü.)

Ein Fall vom Format des Billy-Meier-Falles kann nur durch ein interdisziplinäres Vorgehen erforscht werden, in dem jeder Experte seine eigene Rolle hat. Es hilft dem Fall nicht, wenn z.B. 10 Forscher mehrmals in die Schweiz fahren, um die selben Zeugen 10 mal zu interviewen, und die sich dabei bis ad nauseam wiederholen. Es hilft dem Fall, wenn jedes Teammitglied auf seinem Fachgebiet aktiv wird und wenn die Teammitglieder die Resultate ihrer Disziplinen austauschen. Deshalb war es mehr als genügend, als 1978-80 Oberstleutnant W. C. Stevens, Brit und Lee Elders und Tom Welch in die Schweiz gingen, um eine Felduntersuchung durchzuführen, die 1998 von Jaime Maussan – einem beruflichen TV-Journalisten von TELEvisa, der grössten privaten TV-Station Mexikos – und mir – einem Kultur-anthropologen und Historiker – wiederholt wurde und die die Resultate der ersten Untersuchung bestätigte.

Im Zuge unserer Untersuchung, die von meiner Seite aus vier und von Jaimes Seite aus zwei Besuche in der Schweiz beinhaltete, konnten wir 24 Augenzeugen interviewen – 21 davon FIGU-Mitglieder, zwei normale Einwohner des Dorfes Schmidrüti, und eine UN-Diplomatin –, Billys Bild- und Filmsammlung sowie Metallproben filmen und vier seiner Kontakt- resp. Bildaufnahmestandorte ausmessen. Beim Auswerten seiner 8-mm-Filme gelang es uns, eine Erst-Generation-Kopie von 1976 zu lokalisieren sowie Erst-Generation-Abzüge von seinen Bildern, weit besseres Material als jenes, mit welchem sich die Kritiker je befassten.

In den Jahren zuvor besuchte ich Billys Wohnort ein halbes Dutzend Mal und führte zwei sehr intensive Gespräche mit Kalliope Meier, Billys Ex-Frau; eines 1988, das andere 1990. Zu jener Zeit sagte sie als Zeugin von Billys Kontakten aus und bestätigte in einer eidesstattlichen Erklärung (1991), dass sie selbst Zeugin war von Billys Kontakten und dass sie nie irgendwelche Anzeichen fand, die darauf hingen, dass Billy irgendeinen Beweis manipulierte oder verfälschte.

So sei mir die Frage erlaubt: Log sie damals, oder lügt sie heute? Oder werden wir lediglich mit einem <Rosenkrieg> konfrontiert? Ist Kiviats <Journalismus> ebenso ernsthaft wie der von jemandem, der versucht, die Wahrheit über Woody Allen zu erfahren, indem er lediglich Mia Farrow interviewt?

Es ist eine dokumentierte und bezeugte Tatsache, dass Kiviat Billy im März 1998 kontaktierte und ihm eine faire Präsentation seines Falles versprach. Tatsächlich erzählte er Billy, dass er an seinen Fall glaube und während Jahren versuchte, diesen dem amerikanischen Publikum auf eine offene, positive Art zu präsentieren. Mir erzählte er dasselbe. Aus diesem Grunde gab ihm Billy die Erlaubnis, seinen Film zu verwenden. Bob Kiviat log uns an und missbrauchte unser Vertrauen auf das Gröbste. Sein FOX-SCHWINDEL ist weit entfernt von einer fairen journalistischen Behandlung des Falles, sondern nichts anderes als eine öffentliche Verurteilung ohne die geringste Verteidigungsmöglichkeit. Andererseits bewies er bloss, wie skrupellos und manipulativ Hollywood-Produzenten sein können, wenn sie schnelles Geld riechen.

1. Poppys (= Kalliope; d.Ü.) Mülleimerdeckel-Müll ist glatter Unsinn. Ja, es gibt eine entfernte Ähnlichkeit zwischen diesen Mülleimer-Deckeln und einem Teil des Tortenschiffes. Aber was sagt uns dies über einen Fall, der in seiner <Foto-Phase> bereits 1976 abgeschlossen wurde, nachdem ein halbes Dutzend UFO-Typen in authentischer Umgebung aufgenommen wurden, Objekte, von denen wir Vergleichs-Schnappschüsse von identischen Fluggeräten aus verschiedenen Ländern haben? Ich gebe zu, dass die <Tortenschiffe> in einer ziemlich schwierigen Phase aufgenommen wurden, nachdem Semjases Kon-

takte geendet hatten und just bevor Billy, nach dem Stress verschiedener Angriffe, einen Zusammenbruch erlitt, von dem er sich noch immer erholt. Deshalb besteht die Möglichkeit, dass diese Bilder, wie andere, dem Zweck dienten, den Fall zu kontaminieren. Andererseits haben wir die Bilder und den Film des Fluggeräts sorgfältig überprüft. Die Mülleimer-Deckel sind aus Plastik, das Schiff aus hochreflektierendem Metall. Das Schiff wurde gefilmt, als es vor einem hohen Baum schwebte – wir verglichen diesen mit verschiedenen Miniaturbäumen und den grossen schweizerischen Wettertannen und fanden heraus, dass dessen Struktur einer grossen Wettertanne entsprach –, wobei die Farben des Baumes von seiner spiegelglatten Oberfläche reflektiert wurden. Wenn Billy im Originalfilm die Szene heran- und wegzoomt, kann man die Wiese, auf der er steht, und die Distanz von weit über hundert Metern zwischen ihm und dem Baum mit dem Fluggerät klar sehen.

2. Jeder, der je Billy Meier persönlich getroffen hat, kann bestätigen, dass seine Persönlichkeit weder der eines Sektenführers entspricht noch dass seine Position in der FIGU die eines autoritären Führers ist. KKK traf nie mit Billy zusammen, weshalb er über ihn auch nichts aussagen kann. Die Struktur der FIGU ist rein demokratisch; über jedes einzelne Traktandum wird abgestimmt. Eine Sekte hat eine totalitäre Ideologie: GLAUBE, und du wirst die Erlösung finden. Billy lehrt: Glaube nicht, finde die Wahrheit selber heraus. In seiner Philosophie kann der Mensch nur durch Selbsterkenntnis evolutionieren. Er erscheint nicht an der Öffentlichkeit; er will keine öffentliche Person werden, weil er keine Leute will, die ihm nachfolgen oder die ihn als etwas Spezielles betrachten. Stattdessen möchte er, dass die Menschen lernen und die Wahrheit selbst finden, weil dies der einzige Weg ist, wie sie wachsen und evolutionieren können.

3. Der FOX-SCHWINDEL entlarvt KEINEN einzigen Teil des Alien-Autopsy-Film-Materials (= Roswell-Santilli-Film; d.Ü.) als Fälschung. Nachdem der Film durch eine sorgfältige Untersuchung, die ich zwischen 1995 und 1996 durchführte, sich als echt herausstellte, musste Kiviat nach etwas anderem Ausschau halten. Dies tat er dann auch und entlarvte den zweifelhaften «Zelt-Film», welcher mit dem Alien-Autopsy-Material nichts zu tun hat und der von Ray Santilli nie veröffentlicht wurde, nachdem der AA-Kameramann diesen nicht verifiziert hatte. Der Zelt-Film taucht erstmals auf, nachdem Ray Santilli einige Rollen voll dunkler, undefinierbarer Aufnahmen einem Studio übergab, das versprochen hatte, sie digital aufzuhellen und zu rekonstruieren. Von dort erhielt er das Videoband mit dem «Endprodukt», dem Zelt-Film. Nachdem die Aufnahmen vom Kameramann nicht verifiziert werden konnten, veröffentlichte Santilli sie nicht, obwohl er sie verschiedenen Forschern vorgeführt hatte, nachdem er sie aus dem Studio erhielt. Später erfuhr er, dass der Besitzer des Studios sich einen Spass erlaubt hatte und einfach die Szene nachstellte, die er schemenhaft-undeutlich auf dem dunklen 16mm-Material erkennen konnte.

Michael Hesemann  
Chefredaktor Magazin 2000plus, Deutschland

*(Übersetzungen: Ch. Frehner)*

## **Greatest Myths on Earth Exposed!**

On December 28, 1998, the footage «Greatest Hoaxes: Secrets finally revealed» by Bob Kiviat was broadcast on FOX TV (USA). Together with Bigfoot, the Loch Ness Monster and the Alien Autopsy, the Billy Meier Case — as «the longest-running UFO hoax on record» — was revealed at last. At least that's what Kal K. Korff tried to transmit to the public in his interview with Billy Meier's ex-wife Kalliope Meier. Well, as alleged members of a «destructive UFO cult» and persons «under the spell» of the «hoaxer» Billy Meier, we permit ourselves to present our position:

Anyone who provides Kal K. Korff, a notorious liar and slanderer, with the possibility to present his filth to the public, must either be naive or unintelligent, or must pursue dubious goals. That to the address of Bob Kiviat. Although we haven't viewed the footage mentioned above (as of January 8, 1999), we are able to conclude from our former experiences with Korff, and from the various comments we received from the USA, that this concoction is once again a typical case of foul journalism. Regarding the pseudo-investigator Korff we don't see any further necessity of any comment. A zero remains a zero, even if he tries to ruffle his feathers.

We from FIGU know the truth of the actual reality of Billy Meier's contacts with extraterrestrials. The truth never needs any justification! It speaks for itself!

However, we take the opportunity to grant two persons some space on our web-site, to present their answers regarding Korff and cohorts to a broader public.

FIGU

### **The Truth about Kal Korff Wanted: by Jim Dilettoso, director of Village Labs, USA**

From: Jim Dilettoso <jim@villagelabs.com>

Subject: The Truth about Kal Korff Wanted

Gentlemen:

I have been attempting to communicate with Mr. Kal Korff. It has not been a fulfilling experience. He has sent me an E-mail refusing to send me any data on himself and demands that I stop my e-mail to him. Perhaps someone of you can help.

For years now Mr. Korff has been attempting to discredit a number of people, including Billy Meier, Wendelle Stevens, Roswell, Bob Dean, Philip Corso, many others. I also have been the target of some of his actions.

Now Mr. Korff is bragging that he is the man behind this new Fox-Kiviatt Hoax hoax on Dec 28. In light of this, I have decided to dig a little deeper on who is this guy, Kal K. Korff.

My personal experiences with him have not been good. He has entrapped me in interviews, quoted me out of context. Blatantly lied about things related to my professional and personal life. And waged a smear campaign against me on the internet and the mass media.

I have looked into his claims of his own expertise and come up empty handed. In fact some of his attempts at technical explanations are so ludicrous that I find it hard to believe that he is given any credibility in computers or image processing at all. For example, in an interview taped by Tom Tuliene, Korff is asked to explain his videotesting techniques. He states that «video is 400 lines per inch resolution» and «film is millions of lines per inch.» What is he talking about?? In fact video is 525lines (NTSC) across the entire image, and a computer recognizes it at 72 lines per inch. Film is actually 4000 lines across the entire image or 300 to 2400 dots per inch depending on the scanner. HOW can KKK claim to be able to test or authenticate any evidence if he has no knowledge of even the basics.

He also claims to have created a team of experts that have proven these hoaxes. Is he able to participate in these meetings, and discuss hardware, software, techniques, applications at all.

I believe that my professional works stands as an example of high quality, leading edge, diligent image processing. My clients (as many of you know) range from government to leading entertainment producers to scientific innovators. Some of my clients are well aware of the slander that Korff has posted about me and it has caused considerable problems for me. I suggest that you «search» the internet

with my name and see what you find. All of the top search engines have e-mails created by Korff posted on ufomind.com at the top of the list. Notation of my professional work (non-ufo related) have been pushed to the bottom if they even show up at all.

The now famous «New Times» story by Tony Orteg was a creation of Arizona MUFON's own Richard Motzer, Jeff Payton (aka Erskine) and Kal Korff. They bragged that they were going to «Get» Jim Dilettoso and inevitably found a willing muck-raker. My primary crime being false credentials which I created and used to enter/penetrate NASA in the late 70s to test UFO pictures. The article continues to cajole, incriminate, slander and ridicule. It was not pleasant. Unfortunately Frances Barwood, Giorgio Bongiovanni, Steve Basset, and others were also swept up in the mud.

When will all this end. We are in a critical time without time to meander. Happy holidays, good will towards all creatures. Is there anyone out there with an insight into the reality of Mr. Kal K. Korff??

ENCLOSED is a paste-up of a series of recent communications I have had with Korff, for your perusal. For the record I have no intent to harass him, nor do I consider my e-mails to him harassment. I want some facts, I am entitled to facts. Does anyone have comments??

Subject: Tangled Web

Date: Wed, 16 Dec 1998 09:46:43 -0700

From: Jim Dilettoso <jim@villagelabs.com>

To: Kal Korff <TotlResrch@aol.com>

Well you certainly do keep us looking deep Starwars Claris NASA-Ames/ Richard Haines Jim Hurtak Image Processing?

I have a video Mr. Korff wherein you state your expertise. You also state that Jim Dilettoso is not qualified to test pictures and do image processing. How did you determine my qualifications?

In the same interview.... You also state that video is 400 lines per inch resolution, which you claim restricts/limits your available data to test. Further, as an «expert» you state that film is 'millions of lines' resolution .....giving you a better image to test. Test for what??? Using what software and hardware? Where did you get these numbers?

I believe that you are a faker and that you really don't know anything about image processing? I am entitled to know your credentials in image processing.

Respond

Jim Dilettoso

Subject: Reply from Kal Korff

Date: Thu, 17 Dec 1998 06:29:48 EST

From: TotlResrch@aol.com

To: Jim@villagelabs.com

Dear Jim,

WHAT EXACTLY IS YOUR POINT HERE??

Just so you know, I have been to Switzerland twice now, (I left some 30 hours after you lost the debate badly on the Art Bell show — remember, even Art stated what you did was «fraud,») which is two more times than you have been. I suggest you read the following Fox press release carefully.

Care to join the short list of subjects to be considered for «World's Greatest Hoaxes 2» ???

That decision is up to you...your actions will determine this.

Finally, as painful as this may be for you to face this fact, Jim, you are not «entitled» to ANYTHING from me. Quit deluding yourself.

As soon as you supply me with FACTS AND CASE LAW that «entitle» you to anything from me, I might change my mind. But until then, deal with it.

In the meantime, if I were you, I'd prepare myself for more exposes by the mainstream media.

Kal (press release pasted below — looking forward to doing more exposes)

## **THE GREATEST MYTHS ON EARTH TO BE EXPOSED IN THE ALL-NEW SPECIAL WORLD'S GREATEST HOAXES: SECRETS FINALLY REVEALED'** DEC. 28 ON FOX

Lance Henriksen (MILLENNIUM) Narrates An In-Depth Look At Bigfoot, The Loch Ness Monster, The Alien Autopsy And UFO Sightings

Never-before-seen footage and new technological evidence will expose the truths behind the most sensational of legends — Bigfoot, the Loch Ness Monster, the Alien Autopsy and Flying Saucers — in the original special **WORLD'S GREATEST HOAXES: SECRETS FINALLY REVEALED** Monday, Dec. 28 (8:00-9:00 PM ET/PT) on FOX. Lance Henriksen (MILLENNIUM) narrates.

For many years, believers and skeptics have debated the fact or fiction behind films and videos supposedly showing legendary beings and unexplained phenomena — on earth and in space. This special details the who, why and how of the most sensational material ever caught on tape. In each case, informants, experts and modern technology expose the truths behind these myths.

**Bigfoot** — for more than 30 years, this creature allegedly spotted in the Pacific Northwest has captivated the world. Skeptics, however, now believe that amazing footage of the seven-foot-tall legendary beast caught disappearing into the woods in 1967 was actually created by a film company to gain interest in other nature movies it was making. In an exclusive interview, a man with inside knowledge breaks three decades of silence to reveal compelling reasons why this film is thought to be an elaborate hoax. In addition, experts also explain why two more recently shot Bigfoot videos are also blatant frauds.

**The Loch Ness Monster** — a 1936 newsreel of a dinosaur-like creature seen in the waters of Scotland started this legend and has held the world in fright for more than 60 years. In 1977, new pictures of the sea monster provided evidence of its existence that seemed too good to be true. The special reveals why these startling pictures are fake and offers insight on how easy it is to create a hoax, simulating a modern-day sea monster video.

**The Alien Autopsy** — In 1995, footage of an alien autopsy supposedly taken at Roswell in 1947 came to the public's eye and was showcased in the highly-rated FOX special **ALIEN AUTOPSY: FACT OR FICTION?** Now, for the first time anywhere, one of the actors who took part in staging the alien autopsy ruse steps forward, and all-new footage and NASA-type video enhancements shed new light on how one of the biggest hoaxes of all time was actually accomplished.

Also, other inside sources and top professionals dispute the authenticity of the famed autopsy, exposing further secrets about the origin of the footage.

**UFO Sightings** — These are the most frequent and universally believed phenomenal occurrences. The special reveals how the most incredible footage of flying saucers ever shot — filmed by Swiss farmer Billy Meier, the best-known advocate of the sightings — constitutes the longest-running UFO hoax on record. Top experts, and Meier's own ex-wife, explain how the sharp, daylight films were created — using models and everyday household items. Also featured is a rare interview with Meier himself, who defends his world-famous footage despite the massive evidence against him.

Robert Kiviat, executive producer of ALIEN AUTOPSY: FACT OR FICTION?, is executive producer of WORLD'S GREATEST HOAXES: SECRETS FINALLY REVEALED for Kiviat Productions, Inc.

Subject: EX-ACT-LY

Date: Wed, 23 Dec 1998 15:45:02 -0700

From: Jim Dilettoso <jim@villagelabs.com>

To: Kal Korff <TotlResrch@aol.com>

Mr. Kal Korff;

Enclosed are my responses to your points... in your own use of fonts and caps.

KKK: WHAT EXACTLY IS YOUR POINT HERE??

JD: I HAVE A DOUBLE-EDGED POINT

KKK: Just so you know, I have been to Switzerland twice now, (I left some 30 hours after you lost the debate badly on the Art Bell show — remember, even Art stated what you did was «fraud,») which is two more times than you have been. I suggest you read the following Fox press release carefully. I HAVE.

JD: I did not go to Switzerland. Many members of our team went to Switzerland. Art responded about the voting (in his comments about who won what). We all know that you contacted your others, and persuaded them to vote to excess. Exactly.. What did you win Mr. Kal Korff?

I have never committed fraud.

In fact... you blatantly lied when you said that it has been proven in court that I swindled people out of millions of dollars. There has never even been an accusation toward me by investors, and there has certainly NEVER been a Law Suit.

And you, in fact, refused to respond to my e-mail request(s) for you to produce the court records that showed that.

I have a wonderful videotape of you, wherein you state so proudly that «A fact is a fact, and anyone should be able to double check that fact».

You..among other things, claim to be an anti-terrorist expert, an atomic bomb maker, a Starwars scientist, a photo-imaging and testing expert, a German speaker, mathematician, a computer programmer, a truth seeker AND a journalist. People expect, require, demand certain integrity from a JOURNALIST.

I/we are merely attempting to notice some of that in you. Integrity I mean.

EXACTLY WHAT ARE YOU?

KKK: Care to join the short list of subjects to be considered for «World's Greatest Hoaxes 2» ???

JD: IS THIS A THREAT ???

KKK: That decision is up to you...your actions will determine this.

JD: WOW, I THINK ...THIS IS A THREAT!!!

KKK: Finally, as painful as this may be for you to face this fact, Jim, you are not «entitled» to ANYTHING from me. Quit deluding yourself.

JD: ME THINKEST THOU PROTEST TOO MUCH... (of the Bard). IT IS NOT PAINFUL. IN FACT I TAKE GREAT PLEASURE IN WATCHING YOU CALL THE KETTLE BLACK.



KKK: As soon as you supply me with FACTS AND CASE LAW that «entitle» you to anything from me, I might change my mind. But until then, deal with it.

JD: IF I WERE YOU I WOULD BECOME VERY FAMILIAR WITH CASE LAW.

KKK: In the meantime, if I were you, I'd prepare myself for more exposes by the mainstream media.

JD: YOU MEAN LIKE YOUR WEB-SUBMISSION TECHNIQUES TO UFOMIND, YOU MEAN LIKE YOUR E-MAIL BROADCASTS.

YOU MEAN LIKE YOUR BLATENT LIES THAT I HAD SOMETHING TO DO WITH THE STORY YOU MADE UP ABOUT ART BELL ON THE LAURA LEE SHOW. YOU CLAIMED THAT MANAGEMENT AT «THREE RADIO STATIONS» HAD TOLD YOU THAT ART BELL HAD CALLED THEM AND THREATENED TO PULL HIS SHOW IF THEY LET YOU ON THE AIR. THEN YOU CLAIMED THAT YOU HAD PROOF... THEN YOU APOLOGIZED FOR «LYING» ABOUT IT... THEN YOU POSTED ON YOUR WEBSITE THAT JIM DILETTOSO IS «100%» GUILTY OF CREATING THE ENTIRE ART BELL DEBACLE.

THAT mr.kal korff IS A COMPLETE LIE AND YOU KNOW IT. I HAD ABSOLUTELY NOTHING TO DO WITH IT.

AS A JOURNALIST, WHERE WERE YOUR FACTS. HOW CAN WE BELIEVE ANYTHING YOU SAY.

IF YOU HAVE AN IQ OF 200, (as you publicly stated at MUFON LA when asked about your credentials, by Vladimir Tzerski) WHY DOES MENSA HAVE NO RECORD OF YOU? DOES FREMONT HIGH HAVE A RECORD OF THIS? HOW ABOUT YOUR PARENTS DO THEY HAVE THE RECORDS OF THIS?

KKK: Kal (press release pasted below — looking forward to doing more exposes)

JD: THERE ARE PEOPLE OTHER THAN KAL KORFF WHO CAN DO EXPOSES.

P.S. What is your «NASA type» video software. Is it also, your laughable, «400 lines per inch, roughly», (as you say) state-of-the-art government standard video (sic)? Couldn't you get any software from NASA?? or are these more weasle words to hoodwink Bob Kiviat and the general public into believing more of you. We'll see, won't we.

Till then, AWAITING YOUR REPLY, YOU DO OWE ME

JIM DILETTOSO W.A.T.C.I.J.D.I.R.A.M.O.T.C.O.F.R.

Subject: Re: EX-ACT-LY

Date: Wed, 23 Dec 1998 04:29:00 EST

From: TotlResrch@aol.com

To: jim@villagelabs.com

re: >I did not go to Switzerland. Many members of our team went to Switzerland.>

Jim, I guess you just don't get it. These are the same, tired old arguments....if you would bother going to Switzerland you'd find out that your «team» made several, inexcusable errors. But you wouldn't know this, never having gone their yourself to doublecheck their work. It doesn't matter, Jim, I never considered you a credible photo «expert» anyway.

No, Jim, NO THREATS of ANY KIND. I do not imply any towards you, nor do I mean any towards you. I think you have just, plain, misinterpreted things, which is not the first time.

I still don't get what you are getting at, so please do not contact me again.

If you do, or if I receive another email from you again, then I will consider such an email harrassment (spamming) and shall forward it to the proper authorities.

This is not a threat, Jim, just informing you of the facts.

Sincerely,  
Kal Korff

Final note from Jim

So there you have it, this is the current volley. I do hope this instigates some inquiry that will get results about this man's goals and purpose.

Thank You and Be well,  
Sincerely yours,  
Jim Dilettoso

**An answer to Kal Korff's statement in Jim Dilettoso's letter:  
by Michael Hesemann, editor-in-chief of Magazin 2000plus, Germany**

Sender: Michael Hesemann <100660.3672@compuserve.com>

To: Jim Dearthorff <deardorj@proaxis.com>

Dear Jim,

here's my response to the KKK statement:

a case of the format of the Billy Meier case can only be investigated through an interdisciplinary approach in which every involved expert has its own role. It does not help the case if, e.g., ten researchers repeatedly go to Switzerland to interview the very same witnesses ten times, repeating their experiences ad nauseam. It helps the case if each team member becomes active in his area of expertise and that the team members share the results in their disciplines. Therefore, it was more than sufficient when, in 1978-80, Lt.Col. W.C.Stevens, Brit and Lee Elders and Tom Welch went to Switzerland to perform the first field investigation, which in 1998 was repeated by Jaime Maussan, professional TV journalist of TELEVISA, Mexico's largest private TV station, and myself, a cultural anthropologist and historian, confirming the results of the first investigation.

In the course of our investigation, which included four visits to Switzerland on my side and two visits on Jaimes side we were able to interview 24 eye-witnesses, 21 of them FIGU-members, two just normal inhabitants of the village of Schmidrüti and one a senior United Nations diplomat, screen Billy's picture and footage collection, his metal samples and visit and measure four of his contact/picture taking sites. In the evaluation of his 8 mm films, we were able to locate a 1st generation copy from 1976 and several first generation prints of his pictures, material far superior from anything the critics of the case ever worked on.

In the years before, I visited Billy's place half a dozen times and had two very intensive conversations with Kalliope Meier, Billy's ex-wife, one in 1988, another one in 1990. At that time, she testified as a witness of Billy's contacts and confirmed in an affidavit (of 1991) that she was a witness of Billy's contacts by herself and that she never found any indication that Billy manipulated or faked any evidence.

So please allow me the question: was she lying then or is she lying now? Or are we just confronted with a «war of the Roses»? Is Kiviat's «journalism» as serious as someone who tries to learn the truth about Woody Allen by just interviewing Mia Farrow?

It is a matter of fact and on the records that Kiviat contacted Billy in March 1998, promising a fair presentation of his case. He actually told Billy that he believes in his case and tried for years to present it to the American public in a open-minded, positive way; he told me the same. For this reason, Billy gave him the permission to use his footage. Bob Kiviat lied to us and betrayed our confidence. His FOX-HOAX is far away from being any fair, journalistic treatment of the case but nothing else than a public condemnation without even the chance of a defense. On the other hand, it proved nothing else but how unscrupulous and manipulative Hollywood producers can be if they smell a quick buck.

1. Poppy's trash-can-trash is utter nonsense. Yes, there is a slight resemblance of these trash can lids and a part of the wedding cake ship. But what does this tell us about a case which, in his «photo phase», was already closed in 1976, after half a dozen types of UFOs in authentic settings were taken, objects from which we have comparative shots of identical craft from several countries? I admit the «wedding cake ships» were shot in a rather difficult phase, after the original Semjase contacts ended and just before Billy had, after the stress of many attacks, a breakdown from which he still recovers. Therefore, there is the possibility, that indeed, like others, these pictures served the purpose to contaminate the case. On the other hand we carefully checked the pictures and Billy's video of the craft. The trash can lids are of plastic, the ship of a highly reflective metal. The ship is filmed hovering just in front of a big tree — we compared it with several miniature trees and the big Swiss weather pines and found its very compact structure being that of a large weather pine —, with the tree's colours reflecting on its surface. When, on the original film, Billy zooms in and out the scene, you clearly see the meadow on which he stands, and the distance of several hundred feet between him and the tree and craft. Therefore we are quite sure it is a large object.

2. Everybody who ever met Billy Meier in person can confirm that his personality is not that of a cult leader, nor is his position in FIGU that of an authoritarian leader. KKK never met Billy, therefore he can't say anything about him. The structure of FIGU is purely democratic, with votes deciding every single point on its agenda. A cult has a totalitarian ideology: BELIEVE and you will find salvation. Billy teaches: Don't believe, find the truth by yourself. In his philosophy, man can only evolve through self-realization. He does not appear on public, he does not want to become a public personality, because he does not want people to follow him or consider him anything special. Instead, he wants people to study and find the truth by themselves, because that is the only way how they can grow and evolve.

3. The FOX HOAX does not expose ANY part of the Alien Autopsy Material as faked. Since the footage was proven to be authentic by a careful investigation I performed between 1995 and 1996, Kiviat had to look for something else. He did and debunked the dubious «tent footage» which has nothing to do with the Alien Autopsy Material and was never published by Ray Santilli, after the AA cameraman did not verify it. The «tent footage» appeared after Ray Santilli gave some dark reels he got from the cameraman to a studio which promised to computer enhance what was on it and gave him a tape with the «tent footage» as a result. After the cameraman did not verify it, Santilli did not publish it, although he had shown it to several researchers directly after it came out of the studio. Later he learned that the studio owner had played a practical joke, staging the scene, which, just in shadows, was recognizable on the 16 mm film.

Michael Hesemann

## VORTRÄGE 1999

Auch nächstes Jahr halten Referenten der FIGU wieder Ufologie- und Geisteslehre-Vorträge. Nachfolgend die Daten für die 1999 stattfindenden Vorträge:

<b>27. März 1999</b>	Philia Stauber: Hans G. Lanzendorfer:	<b>Auf dem Weg zum Menschsein II (Freiheit) Beweise und Zeugen</b>
<b>29. Mai 1999</b>	Hans G. Lanzendorfer: Silvano Lehmann:	<b>Schriftengläubigkeit – Wortgläubigkeit Mordanschläge</b>
<b>28. August 1999</b>	Christian Krukowski: Christina Gasser:	<b>Menschheitsgeschichte II Meditation II</b>
<b>23. Oktober 1999</b>	Natan Brand: Guido Moosbrugger:	<b>FIGU allgemein Eigene UFO-Erlebnisse</b>

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und begrüßen gerne auch Ihre Freunde, Kollegen und andere Interessierte.

Wir erinnern Sie daran, dass im Restaurant Freihof in Schmidrüti Konsumationspflicht besteht.

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 20.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Passiv-Mitglieder herzlich eingeladen sind.

### IMPRESSUM

#### FIGU-Bulletin

**Druck und Verlag:** Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

**Redaktion:** «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH  
Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

#### Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.– (Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

**Postcheck-Konto:** FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

**E-Mail:** info@figu.org

**Internet:** www.figu.org

**FIGU-Shop:** <http://shop.figu.org>